

STATION 3

MANIPULIERT? GEGENREDE ÜBEN!



Quelle: Vertrau mir



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.



DAS BRAUCHT IHR

- 1 x Moderationskarte
- 6 x Bildkarten „Gegenrede üben“
- 2 x Lösungshilfen
- Stifte



AUFGABE

Teilt die Schülerinnen und Schüler in 2 Gruppen ein und legt die Bildkarten aufgedeckt vor die Gruppe.

Eine Gruppe bekommt die „Gegenrede üben: in der Schule“-Karten. Die andere Gruppe bekommt die „Gegenrede üben: auf Social Media“-Karten.

Die beiden Gruppen überlegen sich jeweils, wie sie auf die Aussagen auf den Karten reagieren können und schreiben einen Gegenrede-Satz auf die Karte.

Zum Schluss stellt jede Gruppe ihre Gegenrede vor. Wenn ihr sehr schnell fertig seid, könnt ihr noch über die Zusatzfrage diskutieren.

STATION 3

MANIPULIERT? GEGENREDE ÜBEN!



Quelle: Vertrau mir



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.



EINSTIEG

Wenn eure Mitschülerinnen und Mitschüler an eure Station kommen, dann könnt ihr das sagen:

„Hi! An unserer Station üben wir, wie man auf Manipulationsversuche reagieren kann. Ihr werdet mit verschiedenen Aussagen konfrontiert, die darauf abzielen, euch zu beeinflussen. Dann überlegt ihr, was ihr antworten könntet. Falls ihr Hilfe braucht, können wir euch unterstützen.“



SCHLUSS

Wenn ihr fertig seid, dann könnt ihr das sagen:

„Danke, dass ihr mitgemacht habt! Viel Spaß bei der nächsten Station!“

STATION 3

MANIPULIERT? GEGENREDE ÜBEN!



Quelle: Vertrau mir



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

ESKALATION VERHINDERN	FEIND-DENKEN AUFBRECHEN	ÜBERPRÜFBARE QUELLEN EINFORDERN	DIFFERENZIERUNG STATT PAUSCHAL- ISIERUNG	EMOTIONEN REFLEKTIEREN
„Nicht alle müssen einer Meinung sein, aber wir müssen uns im rechtlichen Rahmen bewegen.“ „Wir können über alles sprechen, aber es gibt Grenzen. Wenn du zu Straftaten anstachelst, hat das Konsequenzen.“	„Ein „wir“ gegen „die“-Denken ist gefährlich. Feindbilder spalten, statt Probleme zu lösen.“ „Du musst andere nicht mögen, aber du darfst ihnen nicht ihre Rechte absprechen.“ „Es stimmt nicht, dass „alle“ so sind. Jeder Mensch ist anders.“	„Wo hast du das gehört?“ „Haben mehrere Quellen darüber berichtet?“ „Aus welchem Jahr stammt dein Wissen zu diesem Thema?“ „Bist du sicher, dass das ein echtes Foto/Video ist? Hast du eine Google-Rückwärtssuche gemacht?“	„Man sollte nicht einer ganzen Gruppe die Schuld für die Handlungen einzelner weniger Personen zuschreiben.“ „Jeder Mensch trifft eigene Entscheidungen.“	„Das klingt als würde Angst/Wut/Trauer aus dir sprechen. Gefühle sind berechtigt, aber man sollte Unbeteiligte dafür nicht verantwortlich machen.“ „Beruht deine Aussage auf Fakten oder auf Gefühlen?“

STATION 3

MANIPULIERT? GEGENREDE ÜBEN!



Quelle: Vertrau mir



LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW
Der Meinungsfreiheit verpflichtet.

„WORAUF ZIELEN MANIPULATIVE AUSSAGEN AB?“

SPALTUNG UND AUSGRENZUNG	DESTABILISIERUNG	ABWERTUNG UND EMPORHEBUNG	VORBEREITUNG VON STRAFRECHTLICH RELEVANTEN HANDLUNGEN
Ausgrenzung bestimmter Personengruppen führt sowohl online als auch offline zu Spannungen und im Extremen zu Feindbildern. In einer Demokratie ist es wichtig, anderen Ideen und Menschen gegenüber offen zu sein und im Diskurs zu bleiben. Wer andere ausgrenzt, will erzielen, dass bestimmte Menschen nicht mehr Teil der Gesellschaft sind.	Wer seinen Mitmenschen misstraut oder diese nicht als gleichwertig ansieht, wittert überall Gefahr. Verfolgungswahn und angestaute Wut können einen Einfluss auf das Verhalten von Menschen haben und destabilisierend auf die Gesellschaft wirken.	Wer andere abwertet, hebt sich selbst damit empor: Wenn andere „schlecht“ sind, ist man selbst automatisch „besser“. Die Abwertung bildet die Grundlage für ein „wir gegen die Anderen“-Denken.	Radikale Ideologien beinhalten stets Feindbilder, gegen die die eigene Gruppe sich richtet. Wer Hassverbrechen begeht, glaubt also im Recht zu sein, weil er die „Feinde“ seiner Gruppe bekämpft. So wird strafbares Handeln vorbereitet und gerechtfertigt.